

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 52 (1992-1993)

**Heft:** 2: Lehrerkongress : das neue Leitbild

**Artikel:** Tankstelle : Kultur Tip - Nicht nur unsere Zeitschrift geht neue Wege

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-357031>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Lehrerseminar

Die Aufnahmeprüfungen ans Bündner Lehrerseminar sind gegenüber der bisherigen Praxis vorverlegt worden.

Sie finden für das Schuljahr 1993/94 zu folgendem Zeitpunkt statt:

**Dienstag bis und mit Samstag,  
13.–17. April 1993.**

### Anmeldeschluss:

**31. Januar 1993.**

In Absprache mit dem Bündner Sekundarlehrerverein sind angesichts der neuen Situation die Prüfungsanforderungen für die 1. Klasse in den Fächern Französisch und Mathematik angepasst worden. Sie lauten neu:

**Mathematik:** Stoff des Lehrmittels von W. Hohl: Arithmetik und Algebra (Lehrmittelverlag des Kantons Zürich), Band 1–3. Die Themen «Ungleichungen», «Relationen», «Funktionen», «Gleichungen mit zwei Unbekannten» sowie «Potenzen und Wurzeln mit Exponent grösser als 2» werden nicht geprüft. Aufgabentypen des Kapitels «Mittelwerte bei Grössen» müssen zukünftige Seminaristen und Seminaristinnen lösen können.

- Flächenberechnung (Dreieck, Viereck, Kreis und Kreisteile);
- Berechnung an geometrischen Körpern (Prisma, Kreiszylinder);
- Satz des Pythagoras;
- Ähnlichkeit (inkl. Strahlensätze);
- Abbildungsgeometrie (Geradenspiegelung, Drehung, Punktspiegelung, Zentrische Streckung);
- Konstruktionen (Punktmengen, Dreieck, Viereck, Kreis und Gerade).

Die Prüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Das Hauptgewicht liegt auf der schriftlichen Arbeit.

**Französisch für Romanen und Deutschsprachige:** Echanges, édition longue (Klett). Band 1: alle Dossiers, ohne Annexes; Band 2: Dossiers 1–8, ohne Annexes.

Die Stoffreduktionen gelten in beiden Fächern nur für die Aufnahmeprüfung; bei Schulbeginn wird der bisherige Stoff vorausgesetzt.

## Kultur Tip – Nicht nur unsere Zeitschrift geht neue Wege

Ein übersichtliches Informationsblatt für kulturelle Veranstaltungen vom Folk-Konzert über den Klavierabend bis zur Kunstausstellung, vom Freilichtspiel übers Marionettentheater bis zur Filmvorführung, dies soll der «Kultur Tip», der neu von einem Vierer-Team herausgegeben wird, auch in Zukunft bleiben. Geändert hat sich das graphische Erscheinungsbild, und die bereits bestehenden Rubriken wurden ausgebaut. Sie umfassen nun – neben Buchrezensionen und Schallplattenkritiken – u.a. ein Kulturtip-Porträt, in welchem Personen, Institutionen und Projekte vorgestellt werden, die sich in irgendeiner Art kulturell betätigen.

Die Redaktion des «Kultur Tip» ist offen für neue Ideen und interessiert sich grundsätzlich für alles, was sich im regionalen KultUrwald tut. Anregungen, Hinweise und Berichte nimmt sie jederzeit gerne entgegen, Redaktionsschluss ist aber stets am 15. des Vormonats.

Der «Kultur Tip» erscheint zehnmal jährlich mit einer Doppelnummer Juli/August und Dezember/Januar, momentan in einer Auflage von 600 Exemplaren.

Die rund 20 Seiten umfassende und illustrierte Zeitschrift kann nur im Jahresabonnement zum recht bescheidenen Preis von Fr. 20.– über folgende Adresse bezogen werden: Kultur Tip, Postfach 153, 7004 Chur.